

## Offene Fragen

### Bitte ergänzen Sie folgenden Satz: An der Schule Port gefällt mir besonders...

Diese Frage haben 67 von 77 Befragten beantwortet.

#### Schule und KG mit seiner Lage und seinen Einrichtungen

- der Kindergarten / Kindergartenareal / der Schulhausplatz mit seinen Einrichtungen.
- der Pausenplatz.
- dass sie in Port ist.
- der grosse Garten.
- der schöne Kindergarten.
- der Schulkomplex ist übersichtlich.
- der Spielplatz.
- die grüne Umgebung.
- die Infrastruktur.
- die Nähe.
- die Schulanlage.
- die ländliche Umgebung
- die gute Infrastruktur.
- der Pausenplatz.
- der Spielplatz.

#### Klassenübergreifende Projekte und verschiedene Schulanlässe und Lager

- die klassenübergreifenden Projekte wie NMM\* und Götti/Gotte.
- dass klassenübergreifender Unterricht stattfindet (bei den Wahlfächern) und dass gemeinsam gesungen wird. Auch den Sporttag in Magglingen finde ich toll.
- dass die Kinder aller Klassen in einer Stunde gemischt werden (NMM\*).
- die verschiedenen Anlässe, an welchen Eltern teilnehmen können.
- die NMM\*-Lektion (Zusammentreffen von 1.-6.-Klässlern).
- dass sie auch altersübergreifende Tätigkeiten anbietet (z.B. NNM\*-Stunde).
- dass viele ausserschulische Angebote bestehen und das Schuljahr mit Anlässen abwechslungsreich gestaltet wird.
- dass viele verschiedene Projekte und Veranstaltungen organisiert werden (Musik, Theater, Sporttag Magglingen, Wald-OL, Schulfest, Tagesschule etc.).
- die diversen Aktivitäten.
- die gemeinsamen Veranstaltungen und das „Schulgöttiprojekt“!
- die gemeinsamen Aktivitäten.
- die klassenübergreifenden Aktivitäten, die das Kennenlernen und Zusammenarbeiten der Schüler untereinander fördern.
- die vielen Aktivitäten der ganzen Schule.
- die klassenübergreifende NMM\*-Lektion mit verschiedenen Themen.
- dass nebst dem normalen Unterricht viel unternommen und angeboten wird.
- die NMM\*-Lektion.
- die NMM\*-Lektion.
- die NMM\*-Lektion.
- die Schülerband „Groovy Porters“.
- die übergreifenden Arbeiten/ Anlässe Kindergarten - 6. Klasse (Gotti-Göttisystem, NMM\*- Angebote).
- wenn ältere und jüngere Kinder in Fächern wie NMM\* die Möglichkeit haben, miteinander zu arbeiten und sich besser kennen zu lernen.

## **Sportliche Aktivitäten**

- dass sportliche Aktivitäten sehr wichtig sind! Danke!
- dass Wert auf Bewegung gelegt wird.
- das Sportlager Tenero und die anderen speziellen Events.

## **Zusammenarbeit und respektvoller Umgang**

- die Zusammenarbeit mit den Lehrern.
- das Überschaubare (man kennt einander).
- die überschaubare Grösse.
- dass alles überschaubar ist, man einander kennt und respektiert und es so schöne Anlässe wie Sporttag, Familien-OL und Weihnachtssingen gibt, wo gross und klein zusammen sind.
- dass man Wert auf Freundlichkeit, Anstand und Respekt gegenüber den Mitmenschen legt. Unserem Sohn hat es in Port sehr gut gefallen und wir Eltern hoffen, dass er das, was er in Port gelernt und erlebt hat, in Nidau auch umsetzen kann.
- es viele fleissige LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern gibt, die am gleichen Strick ziehen (wie eine grosse Familie).
- dass, die Kinder sich untereinander kennen.
- der Kontakt zu den Lehrpersonen.
- der eher familiäre Umgang.
- der warmherzige & menschliche Umgang zwischen Kindern und Lehrerschaft.
- die familiäre Atmosphäre.
- das gemeinsame Gefühl der Schule.
- das Schulklima.
- dass sie noch eine kleine "heile" Welt ist.
- das gute Klima in der Schule.
- die Offenheit der Lehrer.
- dass alles für mich stimmt.
- dass es eine lebendige und kreative Schule ist.
- das gute Klima untereinander.
- die Kommunikation und Zusammenarbeit mit dem Kindergarten.
- dass sie klein aber fein ist!
- das Angebot der integrativen Förderung.
- die Qualität.
- dass die Porter Schule für die Schüler gute Qualität bietet.

## **Tagesschule**

- das Angebot der Tagesschule.
- das Tagesschulangebot.

## **Engagement / Einsatz der Lehrkräfte**

- das grosse Engagement der Lehrerschaft.
- das Lehrpersonal und alles rund um die Schule. Meine Tochter ist immer happy, wenn sie in die Schule kann.
- das Engagement der Lehrer.
- dass die Lehrkräfte auch "schwierige" Schüler annehmen und so viel Geduld haben. Danke!
- dass alle Lehrkräfte bemüht sind, für die Schüler und Schülerinnen die Schulzeit in allen Teilen positiv zu gestalten.
- dass, soweit es den Lehrkräften möglich ist, sie sich um die Individualität jedes einzelnen Kindes kümmern.
- dass die Lehrer sehr gut mit den Kindern umgehen können.
- dass die jungen Lehrer und Lehrerinnen der Schule Port neue Inspiration, Power und Vitalität bringen.

- die Kindergarten-Lehrerinnen und das Schulklima.
- die Kompetenz der Lehrpersonen.
- die engagierten Lehrerinnen und Lehrer.
- die nette und kompetente Lehrerschaft.
- die engagierten und sympathischen Lehrerinnen und Lehrer.
- die positive Art & Einstellung der Lehrpersonen.
- dass die Lehrer motiviert und engagiert sind.

### **Ferienordnung**

- der freie Pfingstdienstag, die 3 Wochen Weihnachts- und Herbstferien.
- dass es 14 Wochen Ferien hat.
- Mir würde es besser gefallen, wenn es nicht so viel Ferien hätte.

### **Schriftliche Informationen**

- die Informationsbroschüre am Anfang des Jahres und der Tintenkiller.

### **Bitte ergänzen Sie folgenden Satz: Besser lernen könnte mein Kind, wenn...**

Diese Frage haben 50 von 77 Befragten beantwortet.

### **Klassengrösse**

- die Klassen noch etwas kleiner wären, damit jedes Kind die ihm zustehende Aufmerksamkeit vom Lehrer/in bekommt.
- die Klassen viel kleiner würden.
- die Klassen (viel) kleiner wären.
- es kleinere Klassen gäbe.
- es nicht zu grosse Klassen gibt.
- in allen Klassen max. 15 SchülerInnen wären oder die Lehrkräfte immer im Teamteaching arbeiten könnten.
- es kleinere Klassen hätte und man individueller auf Schwachstellen eingehen könnte.

### **Besseres Arbeitsklima in der Klasse (Ruhe)**

- innerhalb der Klasse verstärkt auf Störungen meines Kindes durch andere reagiert würde.
- bei manchen Lehrern mehr Ruhe in der Klasse wäre.
- das "Gschnurr" in der Lektion öfters unterbunden würde.
- andere Kinder weniger laut wären und weniger den Unterricht stören würden.
- der Unterricht etwas ruhiger ablaufen könnte. Einige Kinder stören den Unterricht sehr.
- es eine ruhigere Umgebung dafür zur Verfügung hätte.
- es in der Klasse etwas ruhiger wäre.
- es in der Klasse ruhiger wäre.
- es mehr Ruhe hätte.
- es nicht andere Schüler hätte, die immer wieder den Unterricht stören.
- Es nicht so laut und unruhig im Unterricht wäre. Das Aufheben der Einführungsklassen hat halt nicht nur positive Seiten.
- es ruhig im Zimmer wäre und auch etwas Humor Platz hätte.
- im Unterricht nicht so viel gestört wird (herumlaufen und schwatzen).
- in der Klasse weniger Unruhe herrschte.
- in der Schulklasse weniger rumgesprachen würde!
- Kinder, die vorher nicht in der regulären Klasse waren, wieder in eine ihren Umständen angepasste Klasse gehen würden (z.B. ex Nidau).
- nicht ein Kind den Unterricht stört.

- nur ruhige Kinder in der Klasse sitzen würden!

### **Keine Probleme / keine Aussagen möglich**

- Dazu kann ich nichts sagen!
- Es lernt ja schon gut.
- Es hat noch keine Lernschwierigkeiten.
- Für mich ist keine Aussage möglich.
- Kann ich noch nicht beantworten, da mein Kind zurzeit im Kindergarten ist und noch etwas "Kind" sein darf.
- Ein Kindergartenkind muss ja noch nicht in dem Sinn lernen.

### **Wochenplan**

- der Wochenplan umgesetzt würde.

### **Verfassung des Kindes**

- er selber einen guten Tag hat und mitmacht.

### **Rückmeldungen der Lehrerschaft über Lernstand**

- ich mehr Rückmeldungen zum Lernstand meines Kindes erhalten würde.

### **Individualisierung**

- auch gute Schüler individuell gefördert (sprich motiviert) werden könnten.
- Dinge, die ihm Schwierigkeiten bereiten, noch einmal intensiv erklärt würden.
- mein Kind etwas mehr Hilfe hätte.
- es mehr Lektionen mit der Heilpädagogin hätte.

### **Unterrichtstempo**

- nicht so viel Schulstoff so schnell vermittelt werden müsste.
- wenn mein Kind sich bereits in der Schule zutrauen würde, ein zweites oder drittes Mal nachzufragen, wenn es etwas immer noch nicht verstanden hat. Auslachen sollte verboten sein und dumme Sprüche vom Lehrer auch.

### **Mehr Lerntechnik / Lernstrategien**

- Die Lehrer sollten Arbeitstechnik, Lerntechnik vermitteln, damit die Kinder wissen, wie man am effizientesten lernt.
- in der Schule Lerntechnik (wie man Hausaufgaben sinnvoll löst) gelernt würde.

### **Hausaufgaben / Lernkontrollen**

- regelmässig Hausaufgaben geben werden. Manchmal hat man sehr viel und dann wieder fast nichts. Die Kinder sollten auch lernen kontinuierlich zu Hause zu arbeiten.
- mehr "mündliche" Aufgaben erteilt würden.
- mein Kind nicht so viele Teste hätte.
- wenn es auch neue Lernmethoden kennenlernen könnte. Und die Möglichkeit bestehen würde, in Lerngruppen (ruhig und lebhaft Kinder getrennt) zu arbeiten.

- es mehr in der Tagesschule wäre.
- wenn Lernstoff und Tests besser auf eine längere Zeitspanne verteilt würden.

### Zusammenarbeit

- Lehrer und Eltern im Team arbeiten.
- Teambildung und Teamentwicklung schon von der 1. Klasse an stattgefunden hätte.

### Mischklassen

- Wir sind gespannt, wie die Mischklasse auf unser Kind wirken wird (verschiedene LehrerInnen, verschiedene Alter, verschiedene Niveaus).
- es keine Mischklassen gäbe.

### Unterricht

- Theorie mehr anhand praktischer Beispiele erklärt würde, sie mehr eigene Erfahrungen machen könnten, schon früh der Umgang mit jeglichen Hilfsmitteln wie Duden, Lernprogrammen, Wikipedia, etc. ermöglicht würde und auch nützliche Dinge fürs Leben geübt würden (z.B wie rufe ich die Polizei an → lernen zu beobachten, deutlich zu reden, wiedergeben von Tatsachen oder Rechnen am "Kiosk" etc.

### Was ich noch sagen wollte:

Diese Frage haben 46 von 77 Befragten beantwortet.

### Dank und Lob

- Allen Lehrer/innen herzlichen Dank für Ihr Engagement und für all die vielen Projekte, die immer wieder ins Leben gerufen werden und nicht selbstverständlich sind. Danke! Wir durften schon viele emotionelle und schöne Stunden mit der Porter Schule verbringen.
- Auch wenn das Programm nicht auf unser Kind zugeschnitten ist, finden wir doch, dass wir eine GUTE Schule haben.
- Bei Gesprächen wird man ernst genommen.
- Besten Dank fürs Organisieren des Fragebogens. Das zeigt, dass es wichtig ist, was in der Schule läuft.
- Danke an alle Lehrerinnen und Lehrer für alles, was sie für unsere Kinder tun.
- Danke der Lehrerschaft für ihren unermüdlichen Einsatz!
- Danke für all die bereichernden Jahre, die wir mit unseren Kindern mit der Schule & der ganzen Lehrerschaft erleben durften.
- Danke für die Geduld mit den Kindern.
- Dass je nach Kind derselbe Lehrer Top oder Flop sein kann. Dass man spürt, dass sich die Porter Schule grosse Mühe gibt, indem sie verschiedene Aktivitäten organisiert und dadurch die Chance kriegt, sich untereinander besser kennen zu lernen. Dass die Schulaufführung welche ihr auf die Füße stellt eine tolle Sache ist - natürlich auch für die Kinder. Dass ich es sehr schade finde, dass die Sportwoche gestrichen worden ist. Dass nicht auf Kosten von Mathematik der Musikunterricht mehrmals ausfallen sollte. Dass wenn ein Kind bei den Tests mehrheitlich Blackouts hat, man nicht nur auf die Noten schaut, sondern auch darauf, was es neben den Tests leistet. Ich habe es immer geschätzt, dass die Lehrer/Innen einfühlsam und verständnisvoll sind und bei Ausnahmen auch die Schulleitung in speziellen / ausserordentlichen Fällen ein Auge zudrückt.
- Die Primarschule Port empfinde ich als gute Schule. Ich denke, dass sie meine Kinder gut auf die Oberstufe vorbereiten wird.
- Ein ganz grosses Lob an die Tagesschulleitung. Unter der Führung der Tagesschulleiterin ist die gut organisierte und geleitete Tagesschule eine echte Entlastung/Unterstützung für mich als berufstätige Mutter.

- Einfach nur danke!
- Die Lehrpersonen schätzen das Lernpotenzial der Kinder richtig und gut ein.
- Grundsätzlich sind wir mit der Porter Schule und ihren Lehrpersonen zufrieden.
- Ich bin sehr zufrieden mit der Schule Port. Und freue mich darauf meine jüngeren Kinder auch in diese Schule schicken zu können!
- Ich bin sehr zufrieden. Danke allen Lehrkräften.
- Ich finde, die Porter Schule ist ein gutes Umfeld für unsere Kinder und auch die Zusammenarbeit mit den Eltern stimmt für mich.
- Im Grossen und Ganzen finde ich die Schule Port sehr zufriedenstellend.
- Macht weiter so!!! Und danke.
- Vielen Dank für die Befragung!
- Unsere bisherigen Erfahrungen waren allesamt positiv.
- Es ist schwierig alle Anliegen/Wünsche unter ein (Schul-)Dach zu bringen. Danke, dass Ihr es doch immer wieder versucht ;-). Ich erlebe die Porter-Schule als "läbig" und flexibel.
- Vielen Dank.
- Wenn alle Schulen so toll wären wie diese von Port, hätten alle weniger Probleme. Ein grosses Kompliment an alle LehrerInnen sowie Hilfskräfte.
- Wir finden alles an der Schule super. Vielen Dank für alles. Unsere Tochter ist so glücklich bei euch in der Schule.
- Wir finden diese Umfrage super und sind gespannt auf die Auswertung. Tolle Schule! Einfach noch präzisere, umfassendere und frühzeitigere Informationen zuhanden der Eltern. MERCI!

### **Zum Fragebogen**

- Da immer nur von der "Schule" die Rede ist, kann dieser Fragebogen kein wirklich differenziertes Bild (Abstufung Schule - Lehrerteam - Lehrperson - Klasse) abgeben. Wie aussagekräftig wird dieses Resultat wohl sein?
- Der Fragebogen ist schwierig auszufüllen, da die Fragen eigentlich für jede Lehrkraft auszufüllen wäre. Bei einzelnen Lehrkräften stimmen die Aussagen total, bei anderen überhaupt nicht. Es handelt sich bei den Aussagen also um einen gefühlten Mittelwert... Ich wünschte mir noch mehr "unité de doctrine", damit die Qualität des Unterrichtes und des Kontaktes der Lehrkraft zu den SchülerInnen etwas einheitlicher wäre.
- Da wir mehrere Kinder in verschiedenen Klassen haben, waren die Fragen zum Unterricht (14 - 23) schwierig zu beantworten, da sich die Kinder unterschiedlich verhalten.
- Mein Kind tritt erst am 15. August 2011 in die Schule ein.

### **Klassenorganisation (Mischklassen / EK-Schüler)**

- Ich finde, dass drei Klassenstufen (zwei Jahrgänge plus Einführungsklasse) zuviel sind für eine Klasse. Deshalb herrscht solche Unruhe in diesen Klassen.

### **Schulangebote (Projekte / Lager)**

- Den NMM-Stärndli-Unterricht finde ich toll. So lernen sich die Kinder unterschiedlicher Klassen besser kennen. Immer super Lagerangebote!
- Die 2 Übernachtungen während der Projektwoche waren zu viel. Eine Nacht hätte gereicht. Proaktive Kontaktaufnahme der Lehrpersonen bei einem Unfall z. B. im Turnunterricht ist zwingend nötig.
- Landschulwoche und Skilager sollten freiwillig sein. Es sollte eine Alternative geben, wo die Kinder in der Schule etwas unternehmen könnten (Z.B.: Musik - werken - töpfeln - malen... es wäre möglich und es würde weniger kosten). Die Schüler konnten sich, am Anfang jedes Schuljahres (wie beim NMM\*) anmelden.
- Muss der Sporttag wirklich schon eine Woche nach den Sommerferien und in Magglingen stattfinden? Ich finde es vor allem für die 1. Klässler übertrieben und für Eltern die arbeiten, kleinere Kinder haben oder kein Auto haben. Für sie ist es sehr umständlich! Wir haben doch auch einen tollen Sportplatz!
- Die Skilager sollten freiwillig sein. Man müsste ein Alternativprogramm anbieten.

## **Kommunikation**

- Die Kommunikation der Schule gegenüber den Eltern dürfte intensiviert werden und vor allem offener und pro aktiver gestaltet sein! Oft kommt die Information erst dann ausführlich, wenn man konkret nachfragt.
- Die Informationen an die Eltern über Stundenplanänderungen sollten immer mindestens 5 Arbeitstage vorher erfolgen.
- Vom Schulleiter erwarte ich eine offenere und schnellere Informationshaltung als bisher.
- Ich finde es sehr schwierig, wenn Eltern erst kurzfristig über Unterrichtsausfälle oder Stundenplanänderungen informiert werden. Ich wünschte mir eine solche Information 4 Wochen vor dem Termin. Vielen Dank.
- Ich weiss nicht immer wann mein Kind einen Test hat oder welche Aufgaben es bis wann zu erledigen hat, weil alles nur auf mündlicher Basis mit dem Kind passiert. Das ist zwar für die Selbständigkeit des Kindes toll. Klappt aber nicht immer. Solange die Noten noch keine allzu grosse Rolle spielen....

## **Lehrkräfte als Vorbilder**

- Die Lehrer sind Vorbilder für unsere Kinder. Wir finden, dass gewisse Ausdrücke von den Lehrern nicht in die Schulstuben gehören.

## **Klassentransporte**

- Ich frage mich, ob es nötig ist, dass die Eltern immer Chauffeurdienste leisten müssen. Ob es ökologisch und auch praktisch nicht sinnvoller wäre, einen Kleinbus zu mieten (z.B. Sporttag). Ich finde es auch fragwürdig, wenn man mit ca. 4-5 Privat-PW zum Schlittschuhlaufen nach Münchenbuchsee fahren muss, wenn wir eine Eisbahn in Biel haben, die man mit dem Bus bequem erreichen kann. Ich finde es wichtig, die Kinder auf ökologische Zusammenhänge aufmerksam zu machen und diese auch vorzuleben.

## **Unterricht**

- Ich würde mir wünschen, dass der Lernstoff den Kindern kreativer vermittelt wird wie z.B. mit Theaterspiel, Literaturclub, Schülerzeitung etc.
- Pünktlichkeit der Lehrer wäre angebracht.
- Strafaufgaben finde ich überflüssig (gab es zu meiner Zeit nicht in diesem Ausmass). Die Schüler sollten lieber anstatt Strafaufgaben z.B. dem Hauswart beim Putzen helfen. Ich glaube auch, dass Sympathie/"Antipathie" gegenüber bestimmten Kindern praktiziert resp. vermittelt werden.
- Respekt, Anstand und Hilfsbereitschaft den Schulkolleg/Innengegenüber thematisieren, wie wichtig dies sei!

## **Gewalt**

- Mehr Gewalt-Prävention. Es scheint nicht alles so, wie es ist.

## **Verschiedene Aussagen**

- Wichtig ist, dem neuen Schulsystem zu vertrauen; es ist für alle Parteien (LehrerInnen, Schulkommission, Tagesschule, SchülerInnen, Eltern) nicht immer einfach, den verschiedenen Bedürfnissen und Erwartungen gerecht zu werden
- Wenn alle Elternaussagen / Wünsche zu „Was ich noch sagen wollte...“ umgesetzt werden könnten, dann wäre Port eine Top-Schule.